

Stadt Ulm 89070 Ulm

An die
GRÜNE Fraktion
Rathaus
89070 Ulm

21. Januar 2019

**Gedenken für Kinder im nicht markierten Bereich des Ulmer Friedhofs;
Ihr Antrag Nr. 9 vom 09.01.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits 2014 hat sich die Stadtverwaltung mit der Thematik auseinandergesetzt, dass auf dem Gräberfeld III des jüdischen Teils des Neuen Friedhofs gegen Ende des Zweiten Weltkriegs die Urnen von über 40 im Kleinkindesalter verstorbenen Kindern von Zwangsarbeitern beigesetzt worden sind. Seinerzeit wurde in Absprache mit Herrn Rabbiner Trebnik vereinbart, entweder eine Tafel mit dem Hinweis auf die Opfer aufzustellen oder jeweils kleine, an die einzelnen Personen erinnernde Grabsteine aufzustellen. Da seither in dieser Angelegenheit nicht mehr viel geschehen ist, nehmen wir Ihren Antrag gerne zum Anlass, die Sache wieder aufzugreifen.

AR und FR haben sich mit in dieser Sache Engagierten in Verbindung gesetzt, die bereits 2014 umfangreiche Recherchearbeiten zusammengetragen haben. Geplant ist ein gemeinsamer Termin Anfang Februar. Geklärt werden soll, wie die vorhandenen Informationen aufgearbeitet werden können.

Die Arbeitsgruppe wird dann in Absprache mit Herrn Rabbiner Trebnik einen Vorschlag ausarbeiten, wie und in welcher Form den Kindern würdig gedacht werden kann. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder über den Stand in dieser Angelegenheit informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch